

Steiermark Tourismus: „Rekorde purzeln weiter“

Der Steiermark Tourismus hat am Dienstag seine Schwerpunkte für den Sommer 2014 präsentiert. Unter anderem rechnet man künftig mit mehr Konkurrenz. Aktuelle Zahlen zeigen, dass es mit dem Steiermark Tourismus in den letzten Jahren stetig bergauf ging.

Während sich der Winter langsam seinem Ende zuneigt, laufen die Vorbereitungen für den Sommertourismus in der Steiermark längst auf Hochtouren. Zunächst zog der Steiermark Tourismus aber eine erwartungsgemäß gute Bilanz über die Wintermonate von November 2013 bis Jänner 2014.

Nebensaisonen gewinnen

„Die Rekorde purzeln weiter“, brachte es ÖVP-Tourismusreferent Hermann Schützenhöfer auf den Punkt. Bei den Übernachtungen gab es demnach ein Plus von 2,4 Prozent, bei den Ankünften einen Anstieg um 3,8 Prozent. Immer wichtiger für den steirischen Tourismus werden die Monate Mai und Juni, „weil immer mehr Menschen in der sogenannten Vorsaison - oder auch dann in der Nachsaison - auf Urlaub gehen wollen“, so Schützenhöfer.

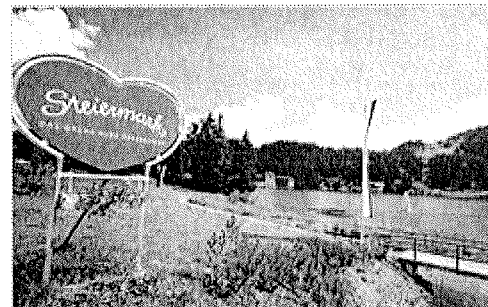
Aufschwung bringt mehr Konkurrenz

Der Tourismusboom ließ sich besonders gut anhand der vergangenen zehn Jahre ablesen. In dieser Zeit stieg die Zahl der Gäste in der Steiermark um 27 Prozent, die Zahl der Nächtigungen um 13 Prozent. Auf den Lorbeer ausruhen will man sich aber nicht, wie der Blick von Steiermark Tourismus-Chef Erich Neuhold in die Zukunft zeigt.

„Aus den Märkten bekommen wir erste Anzeichen, dass sich die Wirtschaft langsam erholt“, so Neuhold, „und wir wissen, wenn es den Leuten wieder gut geht, dann kommen wieder verstärkt Fernreisen.“ In wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie den vergangenen Jahren sei Inlandsurlaub besonders gefragt gewesen, aber: „Wir rechnen, wenn sich die Wirtschaft in unseren wichtigsten Märkten erholt, auch mit einem verstärkten Wettbewerb.“

Ziel: Internationaler werden

Generell will Neuhold, dass der steirische Tourismus künftig international stärker auftritt und sich mehr auf Zielgruppen konzentriert. Oft geht das anhand von kleinen Maßnahmen, wie etwa ein Begrüßungsschreiben für die Hotelgäste in der jeweiligen Landessprache. Das Angebot für die Gäste ist jedenfalls reichlich: Die Palette reicht von



Foto/Grafik: Steiermark
Tourismus/ikkarus.cc

Die steirischen Berge, Almen und Seen gehören zum Erfolgsrezept des Tourismus im Land

der Genuss-Elektro-Fahrradtour in der Oststeiermark bis hin zum neuen Hollywood-Film mit George Clooney.

Liebe, Klettern, Fotografieren

Auf die Liebe setzt etwa die Region Schladming-Dachstein und zwar mit Erlebnispaketen wie etwa dem „Schäferstündchen“: Dabei werden Gäste in einer Wanderung auf den Hauser Kaibling zu einem echten Schafhirten geführt. Wer seine Liebste gerne einmal mit dem Traktor abholen möchte, wie im Schlagerhit von Wolfgang Fierek besungen, könne das ebenfalls in einem Paket buchen.

In der Fotoschule Gesäuse lernen die Urlauber, wie sie richtig Fotos machen und im Thermenland wird 2014 das 180-Jahr-Jubiläum der Kur in Bad Gleichenberg gefeiert. In der Ramsau, der „Wiege der Klettersteige“, können Kletterer ihr Hobby von den Profis lernen

Links:

- **Steiermark Tourismus** <<http://www.steiermark.com/de>>
- **Tourismusreferat**
<<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/75777568/DE/>> (Land Steiermark)

Publiziert am 25.02.2014